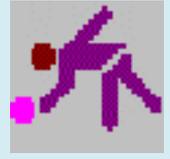


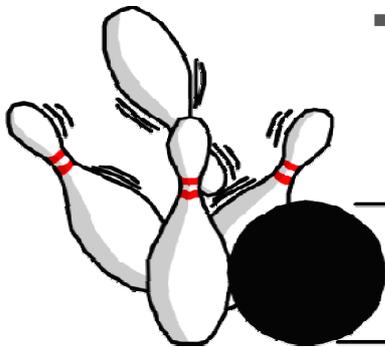


Dezember 2016



" ALLE NEUN "

Schweinheim



e.V.

Vereins-Nachrichten

Aktuelles

Berichte

Vorschau ...



Weihnachtsfeier am Sonntag, 04. Dezember 2016

Für die diesjährige Weihnachtsfeier hatten wir uns diesmal etwas ganz Besonderes ausgedacht. Wir wollten den Weihnachtsmarkt „in den Höfen von Sommerhausen“ besuchen.

Mit der Mühlböck-Bustouristik, die uns ja schon erfolgreich nach Mainz in den Fernsehgarten chauffiert hatte, starteten wir pünktlich um 12:00 Uhr am BSC-Parkplatz. Der Bus war voll besetzt; 22 von 26 Aktiven, etliche passive Mitglieder und Gäste hatten sich angemeldet. An diesem Sonntag war es frostig kalt, aber sonnig, so richtiges „Glühwein-Wetter“ und alle waren gut gelaunt. Los ging es nach Haibach, wo noch 4 Alle-Neuner einstiegen. Weiter die B8 vorbei am Rasthaus „Spessart“. Schon im Vorfeld war ein Zwischenstopp angekündigt worden, den wir nun auf einem Rastplatz machten.



Herbert und Barbara Hock hatten Glühwein vorbereitet, Isabel, Claudia, Ilona und Jessica hatten Weihnachtsgebäck und Knusperstangen gebacken. Alle griffen herzhaft zu und wärmten sich mit Glühwein auf. Frisch gestärkt konnte es nun weiter gehen und planmäßig gegen 14 Uhr waren wir in Sommerhausen. Viele PKW's aber auch Busse standen schon auf den Parkplätzen. Ein Fahrer-Kollege von Glanz-Reisen, mit denen wir ja auch schon unterwegs waren, zeigte unserem Busfahrer einen freien Platz und so

mußte dieser auch nicht lange suchen. Nun hatten wir bis 16:30 Uhr Zeit zur freien Verfügung und zur Erkundung des Weihnachtsmarktes. Sommerhausen ist eine beschauliche Ortschaft mit einem schönen, gepflegten, alten Ortskern umgeben von der Stadtmauer mit Türmen. Schon das alleine ist sehenswert. Der besondere Charme dieses Weihnachtsmarktes liegt aber darin, daß die Stände und Buden meistens in Höfen und Nischen untergebracht sind, was eine ganz besondere Atmosphäre ausmacht. Trotz der vielen Busse und PKW und den entsprechend vielen Menschen, war alles dennoch überschaubar. An manchen Stellen staute es sich zwar – Hunger und Durst hatten ja die Meisten – aber trotzdem konnte man sich doch noch ganz gut umsehen. Und zu sehen gab es sehr viel. Über 90 Aussteller boten weihnachtliche Handwerkskunst- und Dekorationsartikel, Hüte, Wäsche, Keramik und Vieles mehr... Natürlich auch Glühwein, besonders gelobt der Weiße nach Uromas Rezept, kombiniert mit Marmeladen und Gelees und auch Senf aus Wein. Essig- und Meerrettich-Spezialitäten und sonst so allerlei Süßes und Pikantes. Aber auch Bratwurst, Leberkäs oder Flammkuchen gab es im Angebot. Viel konnte man über die Herstellung einiger Spezialitäten erfahren und einigen Handwerkern über die Schulter schauen. Für die, die nicht so sehr auf „Budenzauber“ standen, gibt es hier genug Gastronomie zum Verweilen, und das haben auch einige genutzt ;-). Die 2 ½ Stunden Zeit reichten gerade um gemütlich zu bummeln und sich alles mal anzusehen und das Eine oder Andere Mitbringsel einzukaufen.



Wie vorher abgesprochen trafen wir uns dann um 16:30 Uhr wieder am Bus, wo wir zur Rückfahrt starteten. Die Schlußeinkehr war gegen 17:30 Uhr im Gasthaus „Talblick“ in Esselbach-Steinmark geplant. Dort war schon im Vorfeld vom Busfahrer für uns reserviert worden. Auf der Hinfahrt hatte er die Speisekarte

rumgehen lassen, wo sich jeder sein Essen rausgesucht und bestellt hat. Deshalb ging es dann auch ganz flott, gleich nach der Getränkebestellung kam auch das Essen, tischweise – leider - deshalb hatten die Ersten schon gegessen, bis die Letzten ihre Bestellung erhielten. Aber die Portionen waren ok, Preis/Leistung stimmten. Die Kellnerinnen waren auch recht flott und so konnten wir nach dem Essen zum weihnachtlichen Teil übergehen. Margit und Gerhard fanden, daß ein Weihnachtslied die anstehende Bescherung einleiten sollte. So sangen wir „Alle Jahre wieder“ und dann folgte die Bescherung. Die Kinder erhielten traditionell eine Weihnachtstüte mit Nikolaus in einer Tasse mit allerlei Naschwerk. Bei den Aktiven ist das immer recht schwierig. T-Shirt, Handtücher, Taschen usw. hatten wir schon in den Jahren zuvor – also was soll es dieses Mal sein. Unter dem Motto „nur Bares ist Wahres“, erhielt jede/r einen Verpflegungszuschuß, weihnachtlich verpackt, für die Damen mit Duftkerze und für die Herren mit Merci-Nikolaus. Und schon war es wieder Zeit für die Heimfahrt, denn die Kinder hatten ja am nächsten Tag wieder Schule und noch eine gute Stunde Fahrtzeit lag vor uns. So ging es durch den nächtlichen Spessart zurück nach Schweinheim.



Kurz vor 21 Uhr waren wir dann wieder am BSC-Parkplatz, wo unsere diesjährige „andere Weihnachtsfeier“ endete.

Sport Rückblick..... und aktuell

Der 9. Spieltag und somit die Vorrunde 2016 / 17 sind abgeschlossen.

Eine überaus erfolgreiche Vorrunde liegt hinter uns.

Gleich 3 von 4 Mannschaften belegen die 2. Plätze in ihrer Liga, mit jeweils 14 : 4 Punkten.

Ein toller Erfolg und auf jeden Fall ausbaufähig !!! Und auch in den Schnittlisten sind die „Alle Neuner“ auf Platz 1:

Beginnen wir mit unseren Damen in der Regionalliga A, die es gleich am 1. Spieltag im Heimspiel gegen Kahl ganz spannend machten und mit 7 Hölzchen die ersten beiden Punkte unter Dach und Fach brachten. Erst am 4. Spieltag mußte unter Verzicht auf Karina (verkaufsoffener Sonntag) die erste Niederlage hingenommen werden. Souverän siegreich ging es dann weiter. Doch in Sulzbach fehlte Isabel und es gab die nächsten Minuspunkte. Aber zum Vorrundenschluß wollten sie es nochmal wissen und der Clou gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenersten, Bad-Soden-Salmünster war perfekt. Mit 25 Holz mußte sich Bad Soden geschlagen geben und gleichzeitig gab die bisherige Schnittlistenbeste, Anja Schwan ihren Spitzenplatz ab. Nun ist unsere Isabel Maidhof mit einem Auswärtsschnitt von 453 LP Nr.1 der Regionalliga A. **Herzlichen Glückwunsch!** Beste Voraussetzungen also für die kommende Rückrunde.

Bei der 1. Herren-Mannschaft wird ab dieser Saison in der Bezirksliga nur noch als 4er Mannschaft gespielt. Deshalb war „Umdenken“ angesagt. Aus 6 mach 4 – aber wer sind die stärksten Spieler? Nicht so einfach für den Sportwart, aber auch nicht für die Spieler. Leistungsdruck war angesagt, denn die Meisterschaft in der Bezirksliga soll diese Saison endgültig gelingen. Die beiden ersten Partien konnten locker gewonnen werden. Am 3. Spieltag gegen Bfr. Damm fehlte Simon und damit gab es die erste Niederlage. Aber dann kamen wieder die Siege, auch im hartumkämpften Lokalderby gegen den BSC.

Am 8. Spieltag wurde in Haibach Mannschaftsbestleistung gespielt (siehe Ausschnitt aus dem Main-Echo) und damit hieß es „Platz 1“ in der Tabelle. Doch zum Vorrundenschluß kamen die hartnäckigen Verfolger aus Mömlingen und machten mit 3 starken 900er Ergebnissen, den Traum von der Herbstmeisterschaft zunichte. Leider waren unsere Spieler gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe, was sich dann auch in den Ergebnissen widerspiegelte. Doch die Rückrunde ist noch lang und alles ist noch drin, wenn wieder alle richtig fit sind. Spitzenspieler der Bezirksliga ist Simon Hock mit 930 LP = Platz 1. Super !

An dieser Stelle möchten wir allen unseren krankheitsgeplagten Akteuren gute Besserung wünschen und eine Topform in der Rückrunde!



Die Reduzierung von 6 auf 4 Spieler bei der 1. Mannschaft, kam der 2. Mannschaft zu Gute, die als Mix-Mannschaft in der C-Liga 1 startet. Aus diesem Grund hatten wir die Startzeiten geändert und die beiden Mannschaften hintereinander spielen lassen. So hat die 1. Mannschaft Ersatzleute; kommen die nicht zum Einsatz, spielen sie im Anschluß in der 2. und das hat super geklappt. Mit tollen Ergebnissen, wollte jeder beweisen, daß er fit für die 1. ist. Und so spielten am 2. Sp.Tag mit Lukas, Frank R. und Marco gleich drei 1. Mannschaftsspieler mit 3 dicken 400ern ein tolles Spiel in Mainaschaff. Mit 1728 LP als 4er Mannschaft, nahmen sie ihrem Gegner gleich 132 Holz ab. Auch wenn in den weiteren Spielen die Spieler wechselten, ließen sie in der Folge nichts anbrennen und behaupteten Platz 1 ihrer Liga. Erst am 7.Sp.Tag erging es ihnen wie der 1. Mannschaft, als der Verfolger Bfr. Elsenfeld mit seinem Sieg die Tabellenspitze übernahm. Auch im darauf folgenden Spiel auf den gefürchteten „Plattenbahnen“ in Mosbach mußte man sich geschlagen geben, denn nur Robert konnte als einziger einen 400er erspielen. Doch zum Vorrundenschluß hat sich das Blatt wieder gewendet und es gab wieder einen Sieg, was sich hoffentlich in der Rückrunde fortsetzt. Platz 1 in der Schnittliste belegt Marco Höhnlein mit 436 LP Auswärtsschnitt. Auch das kann sich sehen lassen.

Auch die 3. Mannschaft, die als gemischte 4er in der KVA-Liga 1 spielt, startete mit einem tollen Sieg. Aber in der Folge galt es mit nicht so einfachen Bahnen zurecht zu kommen und so gab es auch Niederlagen, besonders ärgerlich in Schaafheim, wo gerademal 2 Hölzchen auf den bekannt „knallharten“ Bahnen zum Sieg fehlten. Der Knüller gelang dann aber in Strietwald auf der 3-Bahnanlage, wo Martina mit dem einzigen 400er Ergebnis des Tages den Sieg klar machen konnte. Immerhin wird die Vorrunde mit einem positiven Punkte-Stand von 10:8 abgeschlossen und das bedeutet Platz 4, eine wirklich gute Leistung. Bester „Alle Neuner“ in der Liga ist Frank Schwind mit 390 LP/Auswärtsschnitt. Macht weiter so.

Wie schon weiter oben angemerkt, sind wieder etliche krankheitsbedingte Ausfälle zu beklagen.

Deshalb an dieser Stelle allen gute Besserung.

Aus gesundheitlichen Gründen haben sich zum Jahresende Christel Stürmer und Walter Ehm (vorerst) vom aktiven Kegel-Sport verabschiedet. Beiden danken wir ganz herzlich für ihr bisheriges Engagement, sie fehlen uns natürlich wir hoffen aber, daß Sie uns auch passiv weiterhin die Treue halten.

Für die Rückrunde wünschen wir Euch allen viel Glück und noch viel mehr Holz! - *Euer Sportwart Rainer*

Vorschau Termine

..... Jahresabschluß - Wanderung

am Mittwoch, 28. Dezember 2016. Treffpunkt ist um 10:30 Uhr an der Raiffeisenbank. Von dort aus fahren wir mit dem Stadtbus bis zur Stadthalle. Dann geht es weiter hinunter zum Main, am Main entlang, dann die die Aschaff-Auen zu unserem Einkehrziel, der Almhütte Strietwald. Mittagstisch extra für uns ist zwischen 12 und 12:30 Uhr geplant. „Nichtwanderer“ können auch direkt mit dem Stadtbus bis Haltestelle „Herrenwaldstrasse“ fahren.

Die Wanderführer Joachim und Herbert Hock hoffen auf schönes Wanderwetter und freuen sich über eine rege Beteiligung.



2017 bitte schon vormerken

..... Brezel - Kegeln

am Dienstag, 03. Januar 2017 („Alle Neun“ – Bewirtung, da Gaststätte geschlossen). Aktiv mit viel Spass und Gaudi wollen wir ins Neue Jahr starten und uns nach der Weihnachts- und Neujahrspause wieder so langsam auf`s Kegeln und die Verbandsrunde einstellen.

..... „Keglerschoppen“ 2017

am Freitag, 11. August 2017 ab 15:00 Uhr auf dem Marienplatz.



die Redaktion / Doris Kullmann schließt sich an
Rotäckerstr.6, 63743 Aschaffenburg,
Tel.: 06021 / 94268, E-Mail: r-d.kullmann@arcor.de